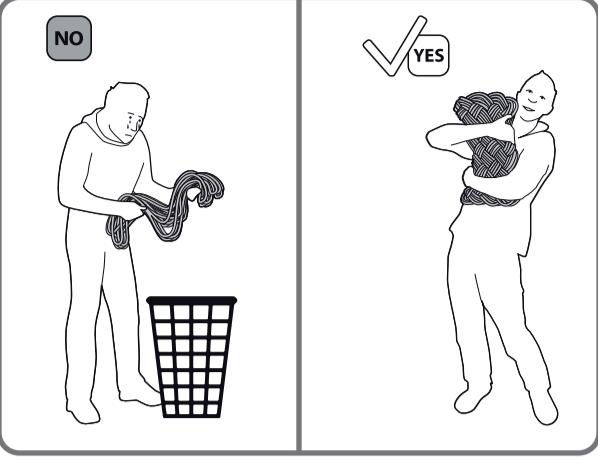


Lass dein Seil ein wenig länger leben!  
Nachhaltigkeit auf jedem Level – der Seilteppich als nachhaltiges „End-of-Life“ Produktmanagement.  
EDELRID ist stolz darauf, ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EMAS (Eco-Management und Audit Scheme) und DIN ISO 14001 zu besitzen.

Let your rope live a bit longer!  
Sustainability at all levels – the rope mat for sustainable “end-of-life” product management.  
EDELRID is proud to be certified According To EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) with the Eco-Management System DIN ISO 14001.



- 1.) Befestige den Plan auf dem Holzbrett  
• Lege den Plan auf dem Holzbrett und schlage die Nägel ein.  
• Die Kreuze zeigen dir, wo die Nägele mit dem Hammer eingeschlagen werden müssen.  
Jetzt bist du bereit für den Webprozess!

- 1.) Nail the sketch to the wooden board  
• Take the sketch and hammer it to the wooden board.  
• The crosses indicate where to put the nails.  
• You are now ready to start weaving.

- Was du benötigst:  
• Ein altes Kletterseil mit 40 m Länge oder 2 x 20 m Seile  
• Ein Holzbrett 75 x 65 cm  
• Eine Hämmer  
• 18 Nägel mit mindestens 5 cm Länge  
• Einen Heißschneider (diesen kannst du dir bei einem Händler in der Nähe oder einer Kletterhalle ausleihen) alternativ kannst du auch einen Metallzange verwenden  
• Den Fertigplan, welchen du dir auf der EDELRID Website herunterladen kannst

- What you need:  
• 40 m of old climbing rope or two 20 m ropes  
• A wooden board 75 x 65 cm  
• A hammer  
• 18 nails at least 5 cm of length  
• A rope cutter (borrow one from your local dealer or climbing gym), alternatively use a lighter  
• The rope mat pattern sketch, which you can download from the EDELRID website

- 2.) Die erste Runde:  
• Starte bei Nummer 1 und folge dem Ablauf bis Nummer 19  
• Beide Enden der Markierungen auf den Lünen ein dicker Balken zeigt der welche Seil im Verlauf oben liegen muss.

- Von Nummer 1 bis 19 ist das Seil so eng wie möglich um die Nägele herum zu legen.

- Von Nummer 1 bis 19 ist es wichtig zwischen dem Seil und dem Nagel genug Platz für ein weiteres Seil zu lassen. Am besten hältst du das Seil ein wenig locker, wenn du es um die Nägele legst

- 2.) The first round:  
• Begin at number 1 and follow through in sequence to number 19  
• Please note the lines have marks: the thick bars tell you which rope should lay on top in the weaving process.

- From 1 to 10, keep the rope tight as it passes around each nail

- From 11 to 19, it is important to leave enough space to fit another line of rope between the first round of rope and the nail. So keep the rope a little loose as it passes around each nail.

- The rope mat pattern sketch, which you can download from the EDELRID website

- 3.) Check:  
• Sobald du mit der ersten Runde fertig bist, ist es sinnvoll, dein Webwerk auf Fehler zu überprüfen und diese gegebenenfalls zu korrigieren.  
• Beginne bei 1 und verfolge das Seil mit deinem Finger bis zu Nummer 19; es sollte durchgehend ein gleichmäßiger Rhythmus von drunter, drüber, drunter, drüber...sein.

- 3.) Check:  
• Once you have completed the first round, it's best to take a moment to check your work for mistakes, and correct them now rather than later.  
• Beginning at 1, trace the rope with your finger all the way through to number 19; there should be an even rhythm of under, over, under, over... the whole way.

- If you find a mistake, undo the weaving to that point. Correct the mistake and continue carefully then check again

- 4.) Die zweite Runde:  
• Starte wieder bei 1 und folge dem Seil der ersten Runde an der Innenseite entlang, sodass es bei 2 an der Außenseite zum Liegen kommt. Du wirst sehen, dass alle Umdrehungen von 1 bis 10 an der Außenseite des ersten Seiles entlang laufen.

- Sobald du 11 erreicht hast, wirst du feststellen, dass das Seil sich automatisch nach innen wendet.

- Am Ende der Runde, ziehe das Seil zwischen den Nagel und das Seil der ersten Runde. Alle weiteren Drehungen werden automatisch auf der Innenseite zum Liegen kommen.

- 4.) The second round:  
• At 1, follow the rope on the inside (or left) of the first line of rope so that at 2 it passes on the outside of the first rope. You will see that all turns from 1 to 10 will then pass on the outside of the 1st rope.

- Once you reach 11, you will see that the rope naturally leads to an inside turn.

- At this point, pass the rope between the nail and the first round of rope, keeping your work flat and tidy. All turns from 11 to 19 will be inside turns.

- 5.) Die Dritte Runde:  
• Fahre fort wie in Runde 2.  
• Ab Nummer 11, folge dem Seilverlauf auf der Innenseite entlang bis zu Nummer 19.

- Beim Weben ist darauf zu achten, nicht zu stark am Seil zu ziehen,

- Sollte das Seil ausgehen (z.B. bei der Verwendung eines 20m Seils), so schließe das Webprojekt einfach mit einem zweiten Seil fort.

- Die überschüssigen Seilenden kannst du später mitmischen.

- 6.) Die vierte Runde:  
• Continue to follow the rope around as on round 2.  
• At 11, this time pass the rope on the inside of each nail through to 19.

- Be careful not to pull the rope too tight. Instead, lay it neatly next to the other rope.

- If your rope runs out (i.e. if you are using a 20 m rope), continue with the next length. You can melt them together later

- 7.) Die Fünfte Runde:  
• Drücke den Seilstrang mit den Handflächen flatt.  
• Im letzten Schritt folgen dann Schere dem Seilverlauf des Seilstrangs so wie du es bisher gemacht hast.

- Achte darauf, nicht zu stark am Seil zu ziehen, sodass die Seilstränge schön parallel liegen und nicht übereinander laufen

- 7.) On the fifth round:  
• Pat the mat down with your palms so that it lays flat.  
• Weave the fifth and final round by simply following the rope around the circuit as you have been doing.

- Make sure you don't pull it too tight. Ensure that the rope coils lie next to each other, not on top of one another

- 8.) Verbinden der Seilenden:  
• Schneide das überstehende Seil ab und schmelze die Seilenden zusammen.

- Am Ende dieser Runde oder sobald das Seil schwierig zum Weben wird, heb das Kunstwerk aus der Vorrichtung und leg es vorsichtig auf den Tisch oder eine flache Arbeitsfläche.

- 8.) Finishing the ends:  
• Continue as for round 3.

- At the end of this round, or as soon as the rope becomes difficult to weave, lift the work-in-progress off the wooden board and lay it carefully onto the table or flat working surface

- 9.) Ideen:  
• Wenn du gerade unterwegs bist und kein Holzbrett zur Hand hast, kannst du die Vorlage auch einfach auf den Boden legen und Zeltsteine, Stöcke, etc. als Nägel verwenden. Für einen strahlenden Seilteppich, wasche dein Seil vor dem Webprozess, du benötigst etwa 10m Seil pro Runde.

- Viel Spaß!

- 9.) Ideas:  
• If you are camping and do not have a wooden board, you can simply secure the pattern to the ground using tent pegs, sticks, etc. Wash your rope first for a more vibrant finish. Try using different coloured ropes, allowing approx. 10m for each round.

- Enjoy!

Wenn du keinen Heißschneider hast, kannst du die Enden auch mit Tape fixieren, mit einem scharfen Messer abschneiden und mit einem Feuerzeug zusammen schmelzen. Danach kannst du das Tape wieder abziehen.

Als letzter Schritt, drehe die Matte um und fertig ist dein Seilteppich!

If you don't have a rope cutter, secure the ends with finger tape.

Pat the mat down with your palms so like it lies flat.

Weave the fifth and final round by simply following the rope around the circuit as you have been doing.

Make sure you don't pull it too tight. Ensure that the rope coils lie next to each other, not on top of one another.

**EDELRID**  
Achener Weg 66  
88316 Isny im Allgäu  
Germany  
Tel.: +49 (0) 7542 981-0  
Fax: +49 (0) 7542 981-100  
mail@edelrid.de  
www.edelrid.de

edelrid e

- Was du benötigst:  
• Ein altes Kletterseil mit 40 m Länge oder 2 x 20 m Seile  
• Ein Holzbrett 75 x 65 cm  
• Eine Hämmer  
• 18 Nägel mit mindestens 5 cm Länge  
• Einen Heißschneider (diesen kannst du dir bei einem Händler in der Nähe oder einer Kletterhalle ausleihen) alternativ kannst du auch einen Metallzange verwenden  
• Den Fertigplan, welchen du dir auf der EDELRID Website herunterladen kannst

- Was du benötigst:  
• 40 m of old climbing rope or two 20 m ropes  
• A wooden board 75 x 65 cm  
• A hammer  
• 18 nails at least 5 cm of length  
• A rope cutter (borrow one from your local dealer or climbing gym), alternatively use a lighter  
• The rope mat pattern sketch, which you can download from the EDELRID website

- 2.) Die erste Runde:  
• Starte bei Nummer 1 und folge dem Ablauf bis Nummer 19  
• Beide Enden der Markierungen auf den Lünen ein dicker Balken zeigt der welche Seil im Verlauf oben liegen muss.

- Von Nummer 1 bis 19 ist das Seil so eng wie möglich um die Nägele herum zu legen.

- Von Nummer 1 bis 19 ist es wichtig zwischen dem Seil und dem Nagel genug Platz für ein weiteres Seil zu lassen. Am besten hältst du das Seil ein wenig locker, wenn du es um die Nägele legst

- 2.) The first round:  
• Begin at number 1 and follow through in sequence to number 19  
• Please note the lines have marks: the thick bars tell you which rope should lay on top in the weaving process.

- From 1 to 10, keep the rope tight as it passes around each nail

- From 11 to 19, it is important to leave enough space to fit another line of rope between the first round of rope and the nail. So keep the rope a little loose as it passes around each nail.

- The rope mat pattern sketch, which you can download from the EDELRID website

- 3.) Check:  
• Sobald du mit der ersten Runde fertig bist, ist es sinnvoll, dein Webwerk auf Fehler zu überprüfen und diese gegebenenfalls zu korrigieren.  
• Beginne bei 1 und verfolge das Seil mit deinem Finger bis zu Nummer 19; es sollte durchgehend ein gleichmäßiger Rhythmus von drunter, drüber, drunter, drüber...sein.

- 3.) Check:  
• Once you have completed the first round, it's best to take a moment to check your work for mistakes, and correct them now rather than later.

- Beginning at 1, trace the rope with your finger all the way through to number 19; there should be an even rhythm of under, over, under, over... the whole way.

- If you find a mistake, undo the weaving to that point. Correct the mistake and continue carefully then check again

- 4.) Die zweite Runde:  
• Starte wieder bei 1 und folge dem Seil der ersten Runde an der Innenseite entlang, sodass es bei 2 an der Außenseite zum Liegen kommt. Du wirst sehen, dass alle Umdrehungen von 1 bis 10 an der Außenseite des ersten Seiles entlang laufen.

- Sobald du 11 erreicht hast, wirst du feststellen, dass das Seil sich automatisch nach innen wendet.

- Am Ende der Runde, ziehe das Seil zwischen den Nagel und das Seil der ersten Runde. Alle weiteren Drehungen werden automatisch auf der Innenseite zum Liegen kommen.

- 4.) The second round:  
• At 1, follow the rope on the inside (or left) of the first line of rope so that at 2 it passes on the outside of the first rope. You will see that all turns from 1 to 10 will then pass on the outside of the 1st rope.

- Once you reach 11, you will see that the rope naturally leads to an inside turn.

- At this point, pass the rope between the nail and the first round of rope, keeping your work flat and tidy. All turns from 11 to 19 will be inside turns.

- 5.) Die Dritte Runde:  
• Fahre fort wie in Runde 2.  
• Ab Nummer 11, folge dem Seilverlauf auf der Innenseite entlang bis zu Nummer 19.

- Beim Weben ist darauf zu achten, nicht zu stark am Seil zu ziehen,

- Sollte das Seil ausgehen (z.B. bei der Verwendung eines 20m Seils), so schließe das Webprojekt einfach mit einem zweiten Seil fort.

- Die überschüssigen Seilenden kannst du später mitmischen.

- 6.) Die vierte Runde:  
• Continue to follow the rope around as on round 2.  
• At 11, this time pass the rope on the inside of each nail through to 19.

- Be careful not to pull the rope too tight. Instead, lay it neatly next to the other rope.

- If your rope runs out (i.e. if you are using a 20 m rope), continue with the next length. You can melt them together later

- 7.) Die Fünfte Runde:  
• Drücke den Seilstrang mit den Handflächen flatt.  
• Im letzten Schritt folgen dann Schere dem Seilverlauf des Seilstrangs so wie du es bisher gemacht hast.

- Achte darauf, nicht zu stark am Seil zu ziehen, sodass die Seilstränge schön parallel liegen und nicht übereinander laufen

- 7.) On the fifth round:  
• Pat the mat down with your palms so that it lies flat.

- Weave the fifth and final round by simply following the rope around the circuit as you have been doing.

- Make sure you don't pull it too tight. Ensure that the rope coils lie next to each other, not on top of one another

- 8.) Verbinden der Seilenden:  
• Schneide das überstehende Seil ab und schmelze die Seilenden zusammen.

- Am Ende dieser Runde oder sobald das Seil schwierig zum Weben wird, heb das Kunstwerk aus der Vorrichtung und leg es vorsichtig auf den Tisch oder eine flache Arbeitsfläche.

- 8.) Finishing the ends:  
• Continue as for round 3.

- At the end of this round, or as soon as the rope becomes difficult to weave, lift the work-in-progress off the wooden board and lay it carefully onto the table or flat working surface

- 9.) Ideen:  
• Wenn du gerade unterwegs bist und kein Holzbrett zur Hand hast, kannst du die Vorlage auch einfach auf den Boden legen und Zeltsteine, Stöcke, etc. als Nägel verwenden. Für einen strahlenden Seilteppich, wasche dein Seil vor dem Webprozess, du benötigst etwa 10m Seil pro Runde.

- Viel Spaß!

- 9.) Ideas:  
• If you are camping and do not have a wooden board, you can simply secure the pattern to the ground using tent pegs, sticks, etc. Wash your rope first for a more vibrant finish. Try using different coloured ropes, allowing approx. 10m for each round.

- Enjoy!

Wenn du keinen Heißschneider hast, kannst du die Enden auch mit Tape fixieren, mit einem scharfen Messer abschneiden und mit einem Feuerzeug zusammen schmelzen. Danach kannst du das Tape wieder abziehen.

Als letzter Schritt, drehe die Matte um und fertig ist dein Seilteppich!

If you don't have a rope cutter, secure the ends with finger tape.

Pat the mat down with your palms so like it lies flat.

Weave the fifth and final round by simply following the rope around the circuit as you have been doing.

Make sure you don't pull it too tight. Ensure that the rope coils lie next to each other, not on top of one another.

Viel Spaß!

9.) Ideas:  
• If you are camping and do not have a wooden board, you can simply secure the pattern to the ground using tent pegs, sticks, etc. Wash your rope first for a more vibrant finish. Try using different coloured ropes, allowing approx. 10m for each round.

Enjoy!

MOVIE:  
HOW TO WEAVE A ROPE MAT

